

FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Modul 7 – Besuche und Freizeitgestaltung

Modulbeschreibung

Die Teilnehmenden befassen sich in Modul 7 mit dem Herzstück der ehrenamtlichen Tätigkeit: dem Zusammensein und der Freizeitgestaltung mit einem älteren hilfe- oder pflegebedürftigen Menschen zu zweit oder in Gemeinschaft mit anderen. Die Ehrenamtlichen setzen sich mit der Strukturierung von Tagesaktivitäten und dem Wechsel von Aktivitäts- und Erholungsphasen auseinander. Sie diskutieren, welche Möglichkeiten für vergnügliche und abwechslungsreiche Interaktionen es gibt.

Die Ehrenamtlichen tragen verschiedene Möglichkeiten für selbst organisierte Aktivitäten zusammen, bspw. im musischen, kulturellen oder handwerklichen Bereich. Dabei können neben den Vorlieben der hilfe- oder pflegebedürftigen Älteren auch eigene Liebhaberereien und Interessen Berücksichtigung finden, bspw. Gesellschaftsspiele, Zeitung lesen, Garten und Natur erleben, usw. Je nach Neigung und Zugänglichkeit im Wohnumfeld des älteren Hilfe- oder Pflegebedürftigen stellen die Teilnehmenden mögliche Angebote zusammen. Zudem machen sie sich damit vertraut, wie sie den älteren unterstützungsbedürftigen Menschen dazu anregen können, seine Ideen und Wünsche einzubringen bzw. eine Auswahl zu treffen.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden haben sich mit der Bedeutung von Tagesstruktur und -gestaltung sowie der Planung

selbst organisierter Aktivitäten auseinandergesetzt. Je nach Interessenlage und Leistungsvermögen des älteren Hilfe- oder Pflegebedürftigen sowie eigenen Kompetenzen und Vorlieben sollen sie eine Palette geeigneter Aktivitäten für die gemeinsame Zeit entwickeln.

Handlungskompetenzen

Durch das Modul werden vor allem folgende Handlungskompetenzen gefördert. Die Teilnehmenden

- gestalten mit hilfe- oder pflegebedürftigen Älteren die gemeinsame freie Zeit;
- können Wege zu sozialen Kontakten im Quartier sowie im familiären und sozialen Umfeld öffnen;
- wurden aufgeklärt, wie sie die Leistungsfähigkeit und gesundheitliche Einschränkungen des älteren Hilfe- oder Pflegebedürftigen berücksichtigen und auf den Wechsel von Aktivität und Pausen achten können.

Lernergebnisse

Mit diesem Modul werden folgende Lernergebnisse befördert. Die Teilnehmenden

Wissen

- sind mit Möglichkeiten zur Auswahl und Planung individueller und gruppenbezogener Aktivitäten vertraut;
- haben erfahren, welche individuelle Bedeutung aktivierende und tagesstrukturierende Maßnahmen für

das Wohlbefinden und die Zufriedenheit hilfebedürftiger Älterer haben;

- haben sich mit verschiedenen Methoden zur Beschäftigung und Freizeitgestaltung auseinandergesetzt;

Können

- wurden damit vertraut gemacht, wie sie die Gewohnheiten, Interessen und Vorlieben älterer hilfe- oder pflegebedürftiger Menschen beobachten und diese in die Vorauswahl und Planung von Aktivitäten mit einbeziehen können;
- haben sich damit auseinandergesetzt, wie sie das Interesse und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch geeignete Medien, bspw. Zeitungen, Radio, Internet, unterstützen können;

Einstellungen

- akzeptieren Desinteresse oder persönliche Präferenzen sowie biografisch und kulturell geprägte Gewohnheiten;
- wurden sensibilisiert, auf Anzeichen von Überforderung und Unterforderung zu achten und die Aktivitäten ggf. anzupassen;
- haben sich damit vertraut gemacht, wie sie unterschiedliche Interessen bspw. von Frauen und Männern oder Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Lebenserfahrungen berücksichtigen können.

Themenspektrum

In diesem Modul werden folgende Aspekte behandelt:

- 1. Gestaltung von Besuchen**
- 2. Erinnerungspflege**
- 3. Kultur**
- 4. Technik**
- 5. Bewegung, Tanz, Musik**

Anregungen zur Vermittlung der Themen

1. Gestaltung von Besuchen

„Zuhören ist die erste Stufe der Zuneigung.“

Alfred Rademacher

Besuche bieten allen Beteiligten die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam etwas zu unternehmen und zu erleben. Für unterstützungsbedürftige Ältere bringen Besuche Farbe in den Alltag. Die Besucher schenken den älteren Menschen Aufmerksamkeit und bekundet Interesse an dem Leben und dem Wohlergehen des anderen. Für pflegende Angehörige und anderen dem Pflegebedürftigen nahestehende Personen bietet der Besuch von Engagierten die Chance, über eigene Bedürfnisse und Belastungen zu sprechen und neue Anregungen zu erhalten. Das Spektrum der Möglichkeiten bei Besuchen ist sehr breit und hängt vor allem von den Interessen der Beteiligten ab.



Übung: Basteln für den Weihnachtsbasar

1 UE, 45 Min.

Die Übung dient zur Erreichung von folgenden Lernergebnissen:

Die Teilnehmenden gestalten mit hilfe- oder pflegebedürftigen Älteren die gemeinsame freie Zeit. Sie haben sich mit Möglichkeiten zur Auswahl und Planung individueller und gruppenbezogener Aktivitäten vertraut gemacht. Die Teilnehmenden haben sich damit vertraut gemacht, wie sie unterschiedliche Interessen bspw. von Frauen und Männern oder Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Lebenserfahrungen berücksichtigen können.